



Französisch-Diplome für ARS-Schüler

Auf dem Weg in ein enger zusammenrückendes Europa sind Sprachkenntnisse unerlässlich: Neun Schüler der ARS haben in diesem Sinne den richtigen Weg eingeschlagen und die sogenannte DELF-Prüfung erfolgreich abgelegt. Das „Diplôme d'Etudes en Langue Française“ wird vom „Institut Français“ in Mainz im Auftrag des französischen Ministeriums für Erziehung abgenommen und kann auf verschiedenen Sprachniveaus, die im europäischen Referenzrahmen festgelegt wurden, abgelegt werden. Die Vorbereitung findet an der ARS in Arbeitsgruppen statt. Alle Prüfungen (A1, A2, B1, B2) bestehen aus vier Teilen, dem Hörverstehen, dem Leseverstehen, der schriftlichen Textproduktion und einer mündlichen Prüfung. Die Diplome sind ein anerkannter Nachweis über erworbene Sprachkenntnisse,

die für spätere Bewerbungen nützlich sind. Die Dokumente verlieren ihre Gültigkeit nicht.

Die Schülerinnen haben die Prüfung bereits im April vergangenen Jahres bestanden, da die Urkunden aber zentral in Paris gedruckt werden, „dauert es immer eine Weile, bis wir die Urkunden den Schülern übergeben können“, so die Französisch-Lehrerin Dagmar Jäkel.

Jennifer Frick, Stefanie Frick, Paula Hahn, Katharina Voß und Adriana Weber, jetzt in der 11. Klasse oder im Ausland, bestanden die Prüfung des Niveaus B1, Gianna Lorenzana, Jessica Mock, Daniela Rabis und Isabell Steinmetz beendeten die Prüfungen auf dem Niveau A2 erfolgreich. Die letztgenannten Schülerinnen sind jetzt in der 10. und der 11. Klasse.

Foto: privat